

Von jenen 60,000 Centnern Erz erhält man beynahе dasselbe Quantum Rückstände, da das abzuziehende Gewicht des Silbergehalts zu 7 bis 8 Loth im Centner nur etwa 127 Centner ausmacht. Nun halten aber die Rückstände im Centner nicht mehr als  $\frac{1}{8}$  bis  $\frac{1}{4}$  Loth Silber; dieser Gehalt macht bey 60,000 Centnern Rückständen einen jährlichen, unvermeidlichen Silberverlust von ungefähr 2 bis 4 Centnern, welches der 64ste bis 32ste Theil des Ausbringens ist.

Der Verlust des Quecksilbers bey dem Anquicken und Verwaschen beträgt für 1 Centner Erz  $1\frac{1}{4}$  Loth; bey dem Ausglühen  $\frac{1}{4}$  Loth; mithin überhaupt  $1\frac{1}{2}$  Loth. Dies macht für 60 Tausend Centner Erz:  $25\frac{2}{4}\frac{2}{4}$  oder  $25\frac{1}{2}$  Centner Quecksilber. Der Verlust bey dem bisweiligen Zerspringen der Töpfe ist jährlich selten über  $\frac{1}{4}$  Centner, so daß man bey 60,000 Centnern anzuquicker Erze jährlich nie mehr als 25 bis 26 Centner Quecksilber verbraucht.

Der Abgang des bey dem Anquicken zugesetzten Eisens beträgt jährlich zwischen 70 und 80 Centner, von denen einer etwas über 7 Rthlr kostet.

Der